

### **K25 – Traumapädagogisches Verständnis als hilfreiche Ressource im Kita-Alltag**

Die Begleitung verhaltensauffälliger Kinder gehört zum beruflichen Alltag von Erzieherinnen und Erziehern. Die aus dem Erleben von Extremstresserfahrungen (Verlust-, Gewalt-, Fluchterfahrungen u.a.) resultierenden Folgereaktionen bei Kindern in Form von Übererregungszuständen, impulsiv-aggressiven Verhaltensweisen, Ängsten und dissoziativen Zuständen werden von vielen Erzieherinnen und Erziehern als besonders belastende Verhaltensmodi im pädagogischen Alltag erlebt.

**Ziel** der Fortbildung ist die Entlastung und Herstellung von Handlungskompetenz und Sicherheit auf Seiten der Fachkräfte. Dies geschieht durch die sinnhafte Einordnung der traumabedingten Verhaltensweisen sowie die praxisorientierte Vermittlung von traumapädagogischen Strategien, die der Stabilisierung der Kinder dienen und die Tragfähigkeit der pädagogischen Beziehung unterstützen.

**Referentin:** Katharina Jörg  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Diese Fortbildung gilt als Vertiefungsschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt.

#### **Kurs Nr. 25**

02.03.2026

09:30 Uhr – 17:00 Uhr

Bad Soden-Salmünster  
Bildungs- und Exerzitien-  
haus Kloster Salmünster

TN-Betrag

+ Verpflegung/Kurs: 30,00 €

Anmeldung:

jeweils 6 Wochen vorher